

Castrol Rallye: Wittmann nach Überschlag out

Die Aufholjagd von Franz Wittmann jun. am zweiten Tag der Castrol Rallye nahm auf der vierten Prüfung des Tages ein vorzeitiges Ende.

Der Mitsubishi Pilot, er war zu diesem Zeitpunkt bereits nur noch dreizehn Sekunden hinter dem zweitplatziertem Achim Mörtl, startete mit Slicks in die SP, als ein heftiger Wolkenbruch für viel Wasser auf den Straßen sorgte. Natürlich nahm Wittmann das Tempo etwas heraus und forcierte erst wieder, als die Straßen zum Aufrocknen begannen. Leider ein wenig zu früh. Nach einer Kurve stand noch Wasser auf der Fahrbahn und der Evo VII begann zu untersteuern und schlitterte gegen den Kurvenrand. Wittmann versuchte sich noch mit der Handbremse zu retten, was leider misslang. Der Mitsubishi fing sich an der Böschung und überschlug sich, womit die Rallye für Wittmann und Partner Klaus Wicha vorbei war. Fazit: Beide Piloten unverletzt, das Auto dementsprechend demoliert. "Schade, wir waren wirklich gut und schnell unterwegs. Leider ist nach der Kurve das Wasser gestanden... Trotzdem hatte die Rallye für mich durchaus positive Aspekte. Wir waren schnell, das Auto lief gut und vor allem hat mich dieses Wochenende wieder auf andere Gedanken gebracht!"